

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 21. Sitzung des Ausschusses für
Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 12. Oktober 2023,
17:00 Uhr, Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besucherein-
gang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(20. Sitzung vom 14.09.2023)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Arbeitsbedingungen in der Pflege verbessern
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD,
der FDP und Volt vom 09.05.2023, [NR 654](#)
5. Bericht der Dezernentin
6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
7. Betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze
schaffen
Antrag der CDU vom 07.06.2023, [NR 685](#)
8. Hürden abbauen: Ausschöpfungsquote von
Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets
in Frankfurt signifikant erhöhen
Antrag der LINKE. vom 24.08.2023, [NR 737](#)
9. Förderung und Verbesserungen der Struktu-
ren für Mädchen und Frauen im Fußball
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD,
der FDP und Volt vom 11.09.2023, [NR 748](#)
10. Altenheimentwicklungsplan
Antrag der CDU vom 20.09.2023, [NR 765](#)
11. Kinder konsequent und wirkungsvoll vor
Missbrauch schützen
Antrag der CDU vom 27.09.2023, [NR 771](#)
12. Zwangsräumung bei der Nassauischen Heim-
stätte verhindern
Antrag der LINKE. vom 02.10.2023, [NR 773](#)
13. Erhöhung des Investitionskostenzuschus-
ses für den Neubau des Klinikums Frankfurt
Höchst
- Vierter Nachtrag
Vortrag des Magistrats vom 02.10.2023, [M 169](#)
14. Städtische Sportanlagen mit Defibrillatoren
ausstatten
Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, [B 315](#)
15. AWO-Skandal geht bei der Kita-Vergabe weiter
Bericht des Magistrats vom 28.08.2023, [B 332](#)
16. Blut spenden rettet Leben
Bericht des Magistrats vom 04.09.2023, [B 333](#)
17. Jahresbericht 2020 - 2022 Drogenreferat
Bericht des Magistrats vom 04.09.2023, [B 334](#)
18. Projektförderung für die ada_kantine
Bericht des Magistrats vom 04.09.2023, [B 335](#)

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 26. öffentliche Plenarsitzung der
Stadtverordnetenversammlung findet
am

Donnerstag, dem 2. November 2023,
16.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal,

statt.

Die Tagesordnung wird am Dienstag,
dem 31. Oktober 2023, im Amtsblatt der
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.

- | | |
|--|---|
| <p>19. Psychologische/psychosoziale Unterstützung/ Soforthilfe und Suizidprävention für Kinder und Jugendliche
Bericht des Magistrats vom 08.09.2023, B 338</p> <p>20. Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen bei der Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 18.09.2023, B 344</p> <p>21. Klinikum Frankfurt Höchst - Varisano - wirtschaftliche Situation
Anregung des OBR 6 vom 12.09.2023, OA 385</p> <p>22. Höchster Krankenhaus - Varisano - Restrukturierung
Anregung des OBR 6 vom 12.09.2023, OA 386</p> <p style="text-align: right;">Abdenassar Gannoukh
Ausschussvorsitzender</p> | <p>12. Südfriedhof: Grunderneuerung der Trauerhalle mit historischen Nebengebäuden und Außenanlage, Neubau des Betriebshofs als Nebengebäude der Trauerhalle, Neubau Nebengebäude auf dem Lagerplatz und Abriss bestehender Gebäude
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 148</p> <p>13. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 152</p> <p>14. Bebauungsplan NO 23b Nr. 1 Ä
- Orber Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 23d Nr. 1 Ä
- Carl-Benz-Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 24a Nr. 1 Ä
- Cassellastraße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 24c Nr. 1 Ä
- Konstanzer Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 44c Nr. 1 Ä
- Bahnhof Mainkur - 1. vereinfachte Änderung -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 156</p> |
|--|---|

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Einladung zur 21. Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am

Donnerstag, dem 12. Oktober 2023, 18:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

- | | |
|--|--|
| <p>1. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>2. Genehmigung der letzten Niederschrift (20. Sitzung vom 14.09.2023)</p> <p>3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)</p> <p>4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten</p> <p>5. Mainova muss aus dem Lobbyverband „Zukunft Gas“ austreten
Antrag der LINKE. vom 22.05.2023, NR 665</p> <p>6. Fossilen Lock-in verhindern - für eine dezentrale Wärmewende in Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 28.08.2023, NR 739</p> <p>7. Alternative Standorte für Europäische Schule prüfen
Antrag der LINKE. vom 18.09.2023, NR 753</p> <p>8. Kommunale Wärmeplanung in Frankfurt: zügig Ergebnisse liefern
Antrag der CDU vom 13.09.2023, NR 754</p> <p>9. Oberbürgermeister an seine Wahlversprechen immer wieder erinnern
Antrag der Gartenpartei vom 22.09.2023, NR 762</p> <p>10. Rennbahnpark 2. Bauabschnitt
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 04.09.2023, M 139</p> <p>11. Weiterentwicklung der Platzfolge Rathenau- platz/Goetheplatz/Roßmarkt
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 145</p> | <p>15. 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung - AbfS)</p> <p>12. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 157</p> <p>16. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
Bericht des Magistrats vom 30.06.2023, B 285</p> <p>17. Klimaschutz sichtbar machen
Bericht des Magistrats vom 10.07.2023, B 293</p> <p>18. Welche Vorschläge zur Fluglärmminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?
Bericht des Magistrats vom 31.07.2023, B 304</p> <p>19. Stromanschlüsse am Mainkai
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, B 312</p> <p>20. Wilde und illegale Nutzung im Landschaftsschutzgebiet Zone I zwischen Vilbeler Landstraße, Florianweg und Taschnerstraße
Bericht des Magistrats vom 28.08.2023, B 328</p> <p>21. Öffentliche Toilettenanlagen
Bericht des Magistrats vom 28.08.2023, B 330</p> <p>22. Installation von Balkon-Solarmodulen vereinfachen
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, B 350</p> |
|--|--|

23. Solaroffensive für Frankfurt IV: Beschleunigung des Ausbaus von Photovoltaik- und/oder Solarthermie-Anlagen auf den Dächern der städtischen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, [B 353](#)
24. Straßenreinigungsgebühren
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, [B 354](#)
25. Energetische Modernisierungen in Erhaltungssatzungsgebieten
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, [B 364](#)
26. Landstrom für Mainschiffe:
Der Posse ein Ende setzen!
Unterirdische Planungen stoppen, oberirdische Variante beschließen und Landstrom-Ladeinfrastruktur endlich bauen
Anregung des OBR 1 vom 12.09.2023, [OA 390](#)
27. Neugestaltung Marktplatz Bergen
Anregung des OBR 16 vom 19.09.2023, [OA 395](#)
28. Verabschiedung der Tagesordnung II

Dr. Julian Langner
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Bildung und Schulbau

Einladung zur 21. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulbau am

Montag, dem 16. Oktober 2023, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (20. Sitzung vom 18.09.2023)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Misere der Diesterwegschule am Auslagerungsstandort und Statik des Bestandsgebäudes
Anfrage der BFF-BIG vom 19.09.2022, [A 141](#)
- 4.2 Situation der Schulhausverwalter in Frankfurt
Anfrage der CDU vom 08.02.2023, [A 193](#)
- 4.3 Freie Träger der Kindertagesbetreuung unterstützen
Antrag der CDU vom 17.05.2023, [NR 673](#)
- 4.4 Die Machbarkeitsstudie für die Europäische Schule Frankfurt
Die Europäische Schule muss in Frankfurt bleiben
Bericht des Magistrats vom 31.01.2022, [B 20](#)
- 4.5 Schulschwimmbäder ertüchtigen und für Vereine öffnen
Bericht des Magistrats vom 10.10.2022, [B 392](#)
- 4.6 Schulbau: transparent und übersichtlich
Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, [B 402](#)
- 4.7 Konzept zur Beteiligung von Kindergartenkindern in Essenssituationen
Bericht des Magistrats vom 10.10.2022, [B 389](#)
Anregung des OBR 2 vom 05.12.2022, [OA 287](#)
- 4.8 Energiesparende Maßnahmen bei öffentlichen Gebäuden
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 475](#)
Anregung des OBR 12 vom 27.01.2023, [OA 322](#)
5. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
TAGESORDNUNG I
6. Bericht der Dezernentin
7. Vorstellung des Planungsrahmens für Freiraum, Kindertageseinrichtungen, Schulen und Schulsport
8. Die Friedrich-Fröbel-Schule endlich neu bauen
Antrag der CDU vom 23.08.2023, [NR 745](#)
9. Beim Land für mehr männliche Lehrkräfte an Grundschulen einsetzen
Antrag der AfD vom 13.09.2023, [NR 751](#)
10. Alternative Standorte für Europäische Schule prüfen
Antrag der LINKE. vom 18.09.2023, [NR 753](#)
11. Oberbürgermeister an seine Wahlversprechen immer wieder erinnern
Antrag der Gartenpartei vom 22.09.2023, [NR 762](#)
12. Kinder konsequent und wirkungsvoll vor Missbrauch schützen
Antrag der CDU vom 27.09.2023, [NR 771](#)
13. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)
Vortrag des Magistrats vom 14.08.2023, [M 134](#)
14. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“
Vortrag des Magistrats vom 04.09.2023, [M 140](#)
15. Bezuschussung zur Pflegeversicherung bei anspruchsberechtigten Kursleitenden der Volkshochschule Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 146](#)
16. Weiteranmietung des Kinderzentrums Kiefernstraße nach Ersatzbau
Kinderzentrum Kiefernstraße (Org. Ziffer 58), Kiefernstraße 26a, 65933 Frankfurt-Griesheim
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, [M 161](#)
17. Weiteranmietung des Kinderzentrums Lauterbacher Straße nach Ersatzbau
Kinderzentrum Lauterbacher Straße (Org. Ziffer 75), Lauterbacher Straße 18, 60386 Frankfurt-Fechenheim
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, [M 162](#)

18. Weiteranmietung des Kinderzentrums Pfingstbornstraße nach Ersatzbau
Kinderzentrum Pfingstbornstraße
(Org. Ziffer 31), Pfingstbornstraße 70,
65931 Frankfurt-Sindlingen
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 163
19. Erweiterung des IT-Supportkonzeptes für die
Frankfurter Schulen
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 164
20. Julius-Leber-Schule
Sanierung und Erweiterung der künftigen
Außenstelle
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 165
21. Feststellung des Jahresabschlusses und des
Lageberichts des Eigenbetriebs „Kita Frank-
furt“ für das Jahr 2022
Vortrag des Magistrats vom 02.10.2023, M 166
22. Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode
endlich sanieren
Bericht des Magistrats vom 14.07.2023, B 297
23. Schulen im Baugebiet
„Nordwestlich Auf der Steinernen Straße“
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, B 311
24. Stärkung von Kooperationsmöglichkeiten
Frankfurter Schulen mit außerschulischen
Mentoring- und Förderprogrammen
Bericht des Magistrats vom 08.09.2023, B 337
25. Wie geht es weiter mit der Fürstenberger
Realschule und dem Elisabethengymnasium?
Bericht des Magistrats vom 28.08.2023, B 329
26. AWO-Skandal geht bei der Kita-Vergabe weiter
Bericht des Magistrats vom 28.08.2023, B 332
27. Zwei weitere Container für Klassenräume in
der Robert-Schumann-Schule in Hedder-
heim
Anregung des OBR 8 vom 21.09.2023, OA 394
- 5.1 Den ÖPNV ausbauen:
Mit einer Regionaltangente Ost einen Schie-
nenring rund um Frankfurt schaffen
Bericht des Magistrats vom 25.11.2022, B 443
- 5.2 Ringstraßenbahn im Ortsbezirk 9:
Planung mit dem Ziel sicherer Geh- und Rad-
wege anpassen
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, M 167
Anregung des OBR 9 vom 10.11.2022, OA 276
6. Das Drama um die Diesterwegschule endlich
beenden!
Antrag der CDU vom 29.03.2023, NR 635
7. Diagonalsperren im Oeder Weg und im Holz-
hausenviertel beseitigen
Antrag der CDU vom 23.08.2023, NR 742
8. U-Bahnstationen als Kunstgalerie
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD,
der FDP und Volt vom 12.09.2023, NR 750
9. Straße „Saalhof“ unverzüglich wiederher-
stellen!
Antrag der BFF-BIG vom 18.09.2023, NR 755
10. Keine Strafanzeigen wegen Fahrens ohne
Fahrschein
Antrag der LINKE. vom 21.09.2023, NR 757
11. Liebfrauenstraße und Neue Kräme sanieren
Antrag der CDU vom 20.09.2023, NR 766
12. Fuß- und Radverkehr bei der Planung von
Schieneninfrastruktur von Anfang an mitden-
ken
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD,
der FDP und Volt vom 28.09.2023, NR 767
13. Konzept Werbung im öffentlichen Raum
Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 30.06.2023, M 106
hierzu: Antrag der LINKE. vom 21.09.2023,
NR 759
14. BW012/BW012a Ersatzneubau der Straßen-
und Fußgängerbrücke über die Nidda im Zuge
der Hausener Obergasse
hier: Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 04.09.2023, M 142
15. BW022g - Grundhafte Erneuerung der Brücke
im Zuge der Camberger Straße
- Bauleistungen
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 159
16. BW022h - Grundhafte Erneuerung der Brücke
im Zuge der Camberger Straße
- Bauleistungen Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 160
17. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen
Bericht des Magistrats vom 05.06.2023, B 251
18. Antrag auf Freigabe von Planungsmitteln
hier: Infrastrukturanpassung auf der Linie 11
und Umleitungsstrecken aufgrund des
neuen, 40 Meter langen, Straßenbahn
T-Wagens
Bericht des Magistrats vom 10.07.2023, B 290
19. Spielregeln für Leihfahrräder
Bericht des Magistrats vom 10.07.2023, B 291

Dana Kube
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Mobilität und Smart-City

Einladung zur 21. Sitzung des Ausschusses für
Mobilität und Smart-City am

Montag, dem 16. Oktober 2023, 17:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(20. Sitzung vom 18.09.2023)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
5. Unerledigte Drucksachen
17. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen
Bericht des Magistrats vom 05.06.2023, B 251
18. Antrag auf Freigabe von Planungsmitteln
hier: Infrastrukturanpassung auf der Linie 11
und Umleitungsstrecken aufgrund des
neuen, 40 Meter langen, Straßenbahn
T-Wagens
Bericht des Magistrats vom 10.07.2023, B 290
19. Spielregeln für Leihfahrräder
Bericht des Magistrats vom 10.07.2023, B 291

20. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2022/Investitionsprogramm 2022 - 2025; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
Bericht des Magistrats vom 14.07.2023, [B 294](#)
21. Maßnahmen zum Drosseln der überhöhten Geschwindigkeiten auf der Breitenbachbrücke
Bericht des Magistrats vom 24.07.2023, [B 301](#)
22. Die lokale Wirtschaft und die Pflegedienste brauchen Parkplätze!
Gewerbeparkausweise in Bewohnerparkgebieten mit Parkraumbewirtschaftung einführen
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, [B 307](#)
23. Park-and-ride-Anlage/Mobilitätsstation Taunusblick
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, [B 308](#)
24. Stromanschlüsse am Mainkai
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, [B 312](#)
25. Griesheim: Machbarkeitsstudie zur A 5 (BAB 5)
Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, [B 318](#)
26. S-Bahnstation Ginnheim: Bau beschleunigen
Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, [B 319](#)
27. Sicherheitssperren ästhetisch anspruchsvoll gestalten
Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, [B 322](#)
28. Sicherheit und Sauberkeit am Frankfurter Hauptbahnhof
Bericht des Magistrats vom 28.08.2023, [B 325](#)
29. Machbarkeitsstudie zur BAB 5
Bericht des Magistrats vom 08.09.2023, [B 341](#)
30. Der Zustand der Straßen im Frankfurter Stadtgebiet
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, [B 359](#)
31. Den lokalen Einzelhandel unterstützen
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, [B 360](#)
32. Kunst im Untergrund - U-Bahn-Station „Eschenheimer Tor“ aufwerten
Anregung des OBR 1 vom 06.06.2023, [OA 362](#)
33. Griesheim: Machbarkeitsstudie A 5 (BAB 5) hier: Machbarkeitsstudie aufgrund des Informationsfreiheitsgesetzes vorlegen
Anregung des OBR 6 vom 12.09.2023, [OA 388](#)
34. Landstrom für Mainschiffe:
Der Posse ein Ende setzen!
Unterirdische Planungen stoppen, oberirdische Variante beschließen und Landstrom-Ladeinfrastruktur endlich bauen
Anregung des OBR 1 vom 12.09.2023, [OA 390](#)
35. Die Heizzentralen vor dem Hochhaus Friesengasse/Ecke Schloßstraße sollen verlagert und der Gehweg wieder barrierefrei gemacht werden
Anregung des OBR 2 vom 18.09.2023, [OA 393](#)
36. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienfahrt

Anna Pause
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau

Einladung zur 21. Sitzung des Ausschusses für Planen, Wohnen und Städtebau am

Dienstag, dem 17. Oktober 2023, 17:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (20. Sitzung vom 19.09.2023)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Anteil von gefördertem, genossenschaftlichem und gemeinschaftlichem Wohnungsbau im Neubau
Anfrage der LINKE. vom 26.01.2023, [A 189](#)
- 6.2 Leerstand stoppen - leer stehende städtische Wohnungen zügig sanieren und vermieten
Antrag der LINKE. vom 14.07.2022, [NR 442](#)
- 6.3 Recycling von Baumaterialien für den Hochbau
Antrag der CDU vom 16.11.2022, [NR 538](#)
- 6.4 KEG ausschließlich in öffentlicher Hand
Antrag der LINKE. vom 20.02.2023, [NR 598](#)
- 6.5 Standortsuche für Europäische Schule
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 366](#)
- 6.6 Nachnutzungskonzept für das Kronberger Haus entwickeln
Bericht des Magistrats vom 16.05.2022, [B 208](#)
- 6.7 Bauunterhaltung für kulturell genutzte städtische Liegenschaften
Bericht des Magistrats vom 09.12.2022, [B 483](#)
- 6.8 Rekonstruktion der ursprünglichen Turmdächer des „Langen Franz“ und „Kleinen Cohn“ als Wahrzeichen der Stadt
Bericht des Magistrats vom 09.01.2023, [B 2](#)
7. Azubi-Wohnheime schaffen - jetzt sofort
Antrag der LINKE. vom 19.06.2023, [NR 695](#)
8. Dondorf-Druckerei bleibt
Antrag der LINKE. vom 23.08.2023, [NR 735](#)

9. Mietenstopp retten - ABG-Mieterhöhungen zurücknehmen
Antrag der LINKE. vom 23.08.2023, [NR 736](#)
10. Fossilen Lock-in verhindern - für eine dezentrale Wärmewende in Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 28.08.2023, [NR 739](#)
11. Alternative Standorte für Europäische Schule prüfen
Antrag der LINKE. vom 18.09.2023, [NR 753](#)
12. Kommunale Wärmeplanung in Frankfurt: zügig Ergebnisse liefern
Antrag der CDU vom 13.09.2023, [NR 754](#)
13. Straße „Saalhof“ unverzüglich wiederherstellen!
Antrag der BFF-BIG vom 18.09.2023, [NR 755](#)
14. Oberbürgermeister an seine Wahlversprechen immer wieder erinnern
Antrag der Gartenpartei vom 22.09.2023, [NR 762](#)
15. Liebfrauenstraße und Neue Kräme sanieren
Antrag der CDU vom 20.09.2023, [NR 766](#)
16. Mehr preiswerter Wohnraum bei der ABG
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 29.09.2023, [NR 768](#)
17. Städtisches Liegenschaftsmanagement verbessern
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 29.09.2023, [NR 769](#)
18. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 30.06.2023, [M 106](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 21.09.2023, [NR 759](#)
19. Weiterentwicklung der Platzfolge Rathenau- platz/Goetheplatz/Roßmarkt
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 145](#)
20. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, [M 152](#)
21. Bebauungsplan NO 23b Nr. 1 Ä
- Orber Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 23d Nr. 1 Ä
- Carl-Benz-Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 24a Nr. 1 Ä
- Cassellastraße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 24c Nr. 1 Ä
- Konstanzer Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 44c Nr. 1 Ä
- Bahnhof Mainkur - 1. vereinfachte Änderung -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, [M 156](#)
22. Weiteranmietung des Kinderzentrums Kiefern- straße nach Ersatzbau
Kinderzentrum Kiefernstraße (Org. Ziffer 58), Kiefernstraße 26a, 65933 Frankfurt-Griesheim
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, [M 161](#)
23. Weiteranmietung des Kinderzentrums Lauter- bacher Straße nach Ersatzbau
Kinderzentrum Lauterbacher Straß
(Org. Ziffer 75), Lauterbacher Straße 18, 60386 Frankfurt-Fechenheim
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, [M 162](#)
24. Weiteranmietung des Kinderzentrums Pfingst- bornstraße nach Ersatzbau
Kinderzentrum Pfingstbornstraße
(Org. Ziffer 31), Pfingstbornstraße 70, 65931 Frankfurt-Sindlingen
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, [M 163](#)
25. Park-and-ride-Anlage/Mobilitätsstation Taunusblick
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, [B 308](#)
26. Schulen im Baugebiet „Nordwestlich Auf der Steinernen Straße“
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, [B 311](#)
27. Öffentliche Toilettenanlagen
Bericht des Magistrats vom 28.08.2023, [B 330](#)
28. Installation von Balkon-Solarmodulen vereinfachen
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, [B 350](#)
29. Solaroffensive für Frankfurt IV: Beschleunigung des Ausbaus von Photovoltaik- und/oder Solarthermie-Anlagen auf den Dächern der städtischen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, [B 353](#)
30. Energetische Modernisierungen in Erhaltungssatzungsgebieten
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, [B 364](#)
31. Gezielte Stadtteolförderung für Alt-Seckbach
Anregung des OBR 11 vom 11.09.2023, [OA 384](#)
32. Die Heizzentralen vor dem Hochhaus Friesengasse/Ecke Schloßstraße sollen verlagert und der Gehweg wieder barrierefrei gemacht werden
Anregung des OBR 2 vom 18.09.2023, [OA 393](#)
33. Neugestaltung Marktplatz Bergen
Anregung des OBR 16 vom 19.09.2023, [OA 395](#)
34. Studienreise

Julia Roshan Moniri
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport

Einladung zur 21. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport am

Donnerstag, dem 19. Oktober 2023, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungs-
saal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang:
Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (20. Sitzung vom 21.09.2023)

3. Bürgerinnen- und Bügerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
5. Förderung und Verbesserungen der Strukturen für Mädchen und Frauen im Fußball
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 11.09.2023, NR 748
6. Schutzräume und Empowerment für LSBTIQA* - beginnend bei Kindern und Jugendlichen im Sport
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 21.09.2023, NR 760
7. Besetzung der Sportkommission in der XIX. Wahlperiode
hier: Sachkundige Einwohner:innen
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 143
8. Sportförderung - Stärkung der Europa- und Sportstadt Frankfurt am Main: Bewerbung um die European Athletics Running Championship 2027
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 144
9. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe 2023
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 147
10. Sportfördermittel
hier: Bauinvestitionen SV Blau-Gelb Frankfurt e. V.
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 149
11. Sportfördermittel
hier: konsumtive Maßnahmen vereinseigner Sportstättenbau
a) Frankfurter Turnverein 1860
b) Tennis-Club Schwarz-Weiß Frankfurt e. V.
c) TSG Nordwest 1898 e. V.
Vortrag des Magistrats vom 08.09.2023, M 150
12. Erlass einer neuen Gefahrenabwehrverordnung am Stadion (Im Herzen von Europa)
Vortrag des Magistrats vom 02.10.2023, M 167
13. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!
Bericht des Magistrats vom 10.07.2023, B 289
14. Städtische Sportanlagen mit Defibrillatoren ausstatten
Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, B 315
15. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 14.08.2023, B 317
16. National Football League in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, B 366
17. Stadthaus in Haus der Demokratie umwandeln
Antrag der LINKE. vom 15.06.2023, NR 692
18. Haus der Demokratie planen und Bürger beteiligen
Antrag der CDU vom 14.06.2023, NR 706
19. Dondorf-Druckerei bleibt
Antrag der LINKE. vom 23.08.2023, NR 735
20. U-Bahnstationen als Kunstgalerie
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 12.09.2023, NR 750
21. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
Bericht des Magistrats vom 30.06.2023, B 285
22. Ersatz für den SAALBAU Bockenheim schaffen
Bericht des Magistrats vom 30.06.2023, B 286
23. Noch mehr Transparenz bei der Kulturförderung
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, B 368
24. Kunst im Untergrund - U-Bahn-Station „Eschenheimer Tor“ aufwerten
Anregung des OBR 1 vom 06.06.2023, OA 362
25. Studienreise

Mirrianne Mahn
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Personal, Sicherheit und Digitalisierung

Einladung zur 21. Sitzung des Ausschusses für Personal, Sicherheit und Digitalisierung am

Montag, dem 30. Oktober 2023, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

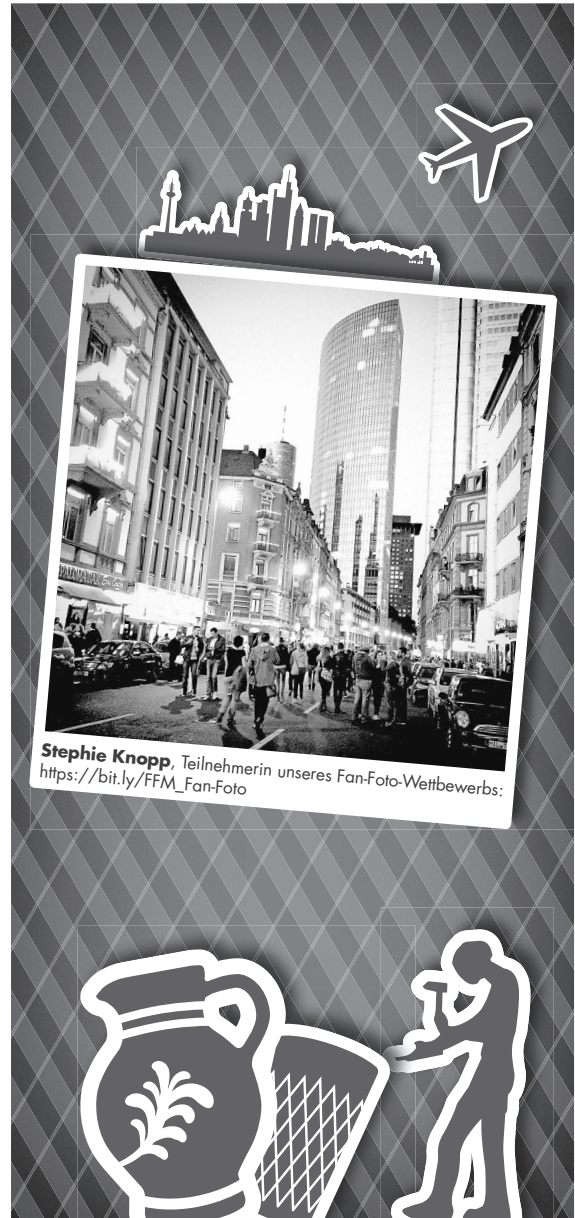
1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (20. Sitzung vom 25.09.2023)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Open-Source-Software in der Stadtverwaltung
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 10.05.2023, NR 664
4. Bürgerinnen- und Bügerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Notfallkonzept für die Ausländerbehörde erstellen und umsetzen
Antrag der CDU vom 07.12.2022, NR 557
7. Betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze schaffen
Antrag der CDU vom 07.06.2023, NR 685
8. Tierschutz sicherstellen: Fundtierpauschale bedarfsgerecht anpassen
Antrag der CDU vom 19.07.2023, NR 724
9. Tierschutz umsetzen: Katzenschutzverordnung einführen
Antrag der CDU vom 19.07.2023, NR 726

10. Digitale Souveränität: DSGVO konforme Videotelefonie
Antrag der FRAKTION vom 15.09.2023, NR 756
11. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 22.09.2023, NR 761
12. Modellprojekt „Entwicklungs- und Innovationspartnerschaft“ starten
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 22.09.2023, NR 763
13. Rechtsverordnung für eine Waffenverbotszone im Bahnhofsviertel
Antrag der CDU vom 02.10.2023, NR 772
14. Erweiterung des IT-Supportkonzeptes für die Frankfurter Schulen
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, M 164
15. Erlass einer neuen Gefahrenabwehrverordnung am Stadion (Im Herzen von Europa)
Vortrag des Magistrats vom 02.10.2023, M 167
16. Durchführung des Hessischen Gesetzes über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung (Hessisches Gleichberechtigungsgesetz) vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 637)
hier: Frauenförder- und Gleichstellungsplan
Vortrag des Magistrats vom 02.10.2023, M 168
17. Blut spenden rettet Leben
Bericht des Magistrats vom 04.09.2023, B 333
18. Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen bei der Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 18.09.2023, B 344
19. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, B 357
20. Unabhängige Meldestelle für die Stadtpolizei
Bericht des Magistrats vom 02.10.2023, B 373
21. Fundtierpauschale bedarfsgerecht anpassen
Anregung des OBR 6 vom 12.09.2023, OA 387

Jan Klingelhöfer
Ausschussvorsitzender

Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de



#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfährt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 24. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 16. Oktober 2023, 19:00 Uhr,
Bettinaschule, Feuerbachstraße 37 - 47,
Eingang Brentanostraße, 4. OG, Aula

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Vorstellung des Physikalischen Vereins

Herr PD Dr. Markus Röllig, wissenschaftlicher Direktor des Physikalischen Vereins, stellt die Institution und deren vielfältiges Engagement vor und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

II. Vorstellung Umbaupläne Westbahnhof

Vertreterinnen und Vertreter der Deutschen Bahn AG und des Amts für Straßenbau und Erschließung (ASE) stellen die beginnenden Umbau- und Sanierungsarbeiten am Westbahnhof vor und beantworten anschließend Fragen dazu.

III. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 18.09.2023)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.11.2023 um 19:00 Uhr in der Kath. Gemeinde St. Pius, Philipp-Fleck-Straße 13, Gemeindesaal statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V
- 5.2 Die auf der Veranstaltung im Grüneburgpark am 19.07.2022 gehaltenen Vorträge dem Ortsbeirat schriftlich zur Verfügung stellen

- 5.3 Verkehrswende jetzt - kein Ausbau der BAB 5, dafür Lärmschutz

Anregungen an den Magistrat:

- 5.4 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 5.5 Zeitnahe temporäre Verstärkung psychologischer und sozialpädagogischer Betreuung an unseren Schulen
- 5.6 Kiosk Mitscherlichplatz
- 5.7 Goethe-Gymnasium - Nutzung der Räumlichkeiten Beethovenstraße
- 5.8 Wohnprojekt „adaptiv“ in der ehemaligen Akademie der Arbeit in der Mertonstraße in der Umsetzung fördern
- 5.9 Provisorischer Weiterbetrieb des Kiosks (ehemaligen „Cinelli's“) am Mitscherlichplatz
- 5.10 Erhaltungssatzung statt Mietsteigerungspotenzial
- 5.11 Barrierefreie Straßenbahnlinie 16, jetzt!
- 5.12 Finanzierung und Zukunft der Johanna-Tesch-Schule und des Adorno-Gymnasiums?
- 5.13 Interessen von Anwohnern am Grüneburgweg schützen
- 5.14 Korruption an Schulen im Bezirk des Ortsbeirates 2?
- 5.15 Kulturcampus - Labsaal als Skatehalle zwi-schennutzen
- 5.16 Verkehrsübungsplatz als Ausweichstandort für Georg-Büchner-Schule möglich?
- 5.17 Heck-Meck muss bleiben
- 5.18 E-Ladeinfrastruktur im Ortsbezirk 2 sozial und planvoll gestalten
- 5.19 Verbindung Ginnheimer Stadtweg zum Wendenhammer Ginnheimer Landstraße ausbessern
- 5.20 Radschnellweg Vordertaunus im Miteinander aller Verkehrsteilnehmer
- 5.21 Verbesserung Bewohnerparken an der Eppsteiner Straße
- 5.22 Stand der Planung - Ehemaliges Institut für vergleichende Irrelevanz (IvI), Kettenhofweg 130/ Ecke Senckenberganlage
- 5.23 Barrierefreie Leipziger Straße, jetzt!

- 5.24 Bockenheim attraktiver gestalten!
Leipziger Straße/Eingang Ladengalerie
- Platane
- 5.25 Öffentliche Vorstellung der Planungen und
gegebenenfalls Machbarkeitsstudie zur Verla-
gerung der Dippemess
- 5.26 Bitte Anhebung der Einkommensgrenzen zur
Berechtigung eines Frankfurt-Pass wegen
aktueller Preissteigerung prüfen!
- 5.27 Ampeltaster Überweg Zeppelinallee/Ecke
Miquelallee
- 5.28 Umwandlung der Buslinie 64 in eine Metro-
buslinie sowie Einrichtung einer Vorrangschal-
tung auf dieser Route
- 5.29 Einfädel-Fahrradstreifen Liebigstraße/Ecke
Feldbergstraße, Markierungen erneuern
- 5.30 Parkplätze vor Ginnheimer Landstraße 11
- 5.31 Gedenken an die jüdische Geschichte des
Bockenheimer „Diplomatenviertels“
- 5.32 Solaranlagen und Begrünung auf öffentlichen
Dächern: Franckeschule
- 5.33 Solaranlagen und Begrünung auf öffentlichen
Dächern: Lessing-Gymnasium
- 5.34 Gegen Falschparker Leipziger Straße in der
Einmündung Clemensstraße vorgehen
- 5.35 Uhr am Westbahnhof erhalten
- 5.36 Barrierefreie kürzlich aufgehobene Haltestelle
„Feldbahnmuseum“ beibehalten
- 5.37 Fokussierte Verkehrskontrollen der Bus-
schleuse im Grüneburgweg
- 5.38 Überblick zu Standorten, Kosten und Pflege
der neuen Pflanzkübel und Parklets im Orts-
bezirk 2
- 5.39 Verkehrssituation in der Leerbachstraße
- 5.40 Neuer Planungsstand - Biologische Institute?
- 5.41 Fahrrad-Piktogramme auf der Leipziger Stra-
ße erneuern
- 5.42 Knotenpunkt Siesmayerstraße/Ecke Bocken-
heimer Landstraße
- 5.43 Erfüllung der Erst- und Zweitwünsche an wei-
terführenden Schulen im Ortsbezirk 2 transpa-
rent machen
- 5.44 Franz-Rücker-Allee sicherer gestalten
- 5.45 Kein Abriss des Gebäudes der Dondorf-
Druckerei
- 5.46 Programmiertes Chaos oder Konzept für
Großveranstaltungen am Rebstock?
- 5.47 Grundschule im ehemaligen DIPF:
Warten auf das Schönhofviertel?

Auskunftsersuchen:

- 5.48 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 5.49 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?
- 5.50 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule
Rebstock

- 5.51 Wie geht es weiter mit dem Europaturm?
- 5.52 Schulen offen halten - Unterrichtsorte verla-
gern
- 5.53 Luftreinigungsgeräte in Schulen/Kitas im
Bezirk Bockenheim und dem Westend

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Barrierefreier Ausbau des Westbahnhofs
- 7. Verlängerung der Buslinie 39 vom Markus-
krankenhaus zum Westbahnhof
- 8. Falkstraße/Am Weingarten als Pilotprojekt für
eine SiGlinde-Kreuzung anlegen
- 9. Die Bahn kommt - aber wann? Pläne für den
Westbahnhof jetzt vorstellen
- 10. Stralsunder Straße vom Parkdruck des
benachbarten Westend-Campus der Goethe-
Universität entlasten
- 11. Begrünung Kettenhofweg
- 12. Senckenberganlage - Tempo 30 gewährleisten
- 13. Die Mauer muss weg!
Der Magistrat soll durch Verhandlungen dafür
Sorge tragen, dass die Mauer im Juridicum
entfernt wird und das Gebäude einer Zwi-
schennutzung zugeführt wird
- 14. Drei Grüne Wohnzimmer auf dem Platz vor
Pro Familia, Palmengartenstraße 14, aufstel-
len als Sicht- und Lärmschutz für ratsuchende
Personen
- 15. Arbeitsgruppe mit Anwohnern und Gewer-
betreibenden als „Experten vor Ort“ bei der
Detailplanung des Grüneburgwegs involvieren
- 16. Fakten statt Ideologie zum Grüneburgweg:
durch Erhebung zur Umsatzentwicklung von
Gewerbetreibenden Klarheit schaffen
- 17. Flächen im Grüneburgweg für saisonal unter-
schiedliche Nutzungen vorsehen (sog. „Flexi-
model“)
- 18. Gesundheit der Menschen im Grüneburgweg
hat oberste Priorität auch nach seiner Umge-
staltung
- 19. Grüneburgweg: Transparenz zu Bedenken von
Gewerbetreibenden und Anwohnern schaffen
- 20. Grüneburgweg zugunsten seiner Nutzer um-
gestalten: ein paar weitere Vorschläge
- 21. Umgestaltung des Grüneburgwegs mit brei-
tem Sachverstand der Industrie- und Han-
delskammer und neutralem Zweitgutachter
evaluieren
- 22. Absolutes Halteverbot Am Dammgraben
- 23. Love-Family-Park-Festival
- 24. Gegen eine weitere Genehmigung für das
Love-Family-Festival im Rebstockpark
Für kommerzielle Festivals je nach Größe das
Stadion am Bornheimer Hang oder das Wald-
stadion zur Verfügung stellen

25. Reparatur am Bücherschrank Leipziger Straße
26. Mobile Geschwindigkeitsanzeige für die Kiesstraße
27. Mobile Geschwindigkeitsanzeige für die Ohmstraße
28. Keine Umgestaltung der Schloßstraße als Schnellschuss

Vorträge des Magistrats:

29. Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Frankfurt am Main West hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
30. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2023 (ab 11.12.2022) - Gesamtnetz Bus

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Vorstellung Toilettenkonzept
2. Ist-Situation der Schulturnhallen im Ortsbezirk 2
3. Fernwärme im Ortsbezirk 2
4. Auslastung in städtischen und privaten Tiefgaragen und Parkhäusern erfassen
5. Fahrradstraße Robert-Mayer-Straße Einrichten eines Einbahnstraßensystems
6. Fassadenbegrünung Lessing-Gymnasium
7. Entfernung der Gedenkplatte für Hugo Chávez
8. Kinderhaus Vogtstraße 41 - Kinder besser vor dem motorisierten Individualverkehr schützen
9. Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger an der Goethe-Universität in der Fürstenberger Straße und der Siesmayerstraße verbessern
10. Einführung einer Zwischenevaluation bei der wissenschaftlichen Begleitung der Umgestaltungsmaßnahmen im Grüneburgweg sowie sofortige Umsetzung der lange vorliegenden Verbesserungsvorschläge
11. Bushaltestelle „Leonardo-da-Vinci-Allee“
12. Neue Lösung rund um die Kreuzung Leonardo-da-Vinci-Allee/Am Rebstockbad
13. Rückbau Ausweichstandort Kita und Neugestaltung des Kurfürstenplatzes
14. Tischtennisplatte in der Appelsgasse soll erhalten bleiben
15. Eine Grüne Säule für den Carlo-Schmid-Platz
16. Wie geht es langfristig weiter mit der Pavillonanlage am BUGA-Gelände?
17. Fahrradabbindung des Westbahnhofs
18. Rettungsgasse auf der Schloßstraße/ Ecke Rödelheimer Straße ermöglichen - Leitschwelle überprüfen

19. Rücknahme der Anregung an den Magistrat „Gefahrensituation auf der Schloßstraße“
20. Einbahnstraßenregelung für die Homburger Straße
21. Homburger Straße als Einbahnstraße einrichten
22. Linksabbiegerspur Breitenbachbrücke/ Ecke Rödelheimer Straße
23. Tempolimit Emser Brücke
24. Klimatisierung der Klassenräume im Neubau des Lessing-Gymnasiums im Westend für die heiße Jahreszeit

Anträge:

25. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr
26. Rechtsverordnung für eine Waffenverbotszone im Bahnhofsviertel

Vortrag des Magistrats:

27. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“

Berichte des Magistrats:

28. Atlas der Abwesenheit
29. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt endlich verbessern
30. Ausbau Glasfasernetz
31. Miyawaki-Mini-Wäldchen zur Verbesserung des Mikroklimas
32. Müllgaragen für den Ortsbezirk 2
33. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
34. Machbarkeitsstudie zur BAB 5

Thomas Gutmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 24. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 17. Oktober 2023, 19:30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Rose Schlösinger-Raum

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 19.09.2023)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 28.11.2023 um 19:30 Uhr im SAAL-BAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Rose Schlösinger-Raum, statt.

4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Verkehr auf dem Danziger Platz während den Bauarbeiten zur Nordmainischen S-Bahn
2. Baumpflanzungen am Parlamentsplatz
3. Update Stand Erneuerung Freiligrathstraße zwischen Wittelsbacherallee und Saalburgallee
4. Abkühlungsmaßnahmen für heiße Tage
5. Zuverlässiger Busverkehr
6. Rodheimer Straße: Wildblumenwiese auf dem Mittelstreifen
7. Gestaltung: Platz vor dem Haus Günthersburg
8. Zusätzliche Aufzugsanlage für die U-Bahn-Station „Seckbacher Landstraße“
9. Nutzung eines Hundebaus

Vortrag des Magistrats:

10. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frisst auf“

Berichte des Magistrats:

11. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt endlich verbessern
12. Ausbau Glasfasernetz
13. Miyawaki-Mini-Wäldchen zur Verbesserung des Mikroklimas
14. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
15. Mit künstlicher Intelligenz im Schwimmbad Leben retten

Antrag:

16. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

TAGESORDNUNG II**Zurückgestellte Vorlage:**

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer stellv. Schiedsperson für den Bezirk 4 (Bornheim, Ostend)

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 24. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 12. Oktober 2023, 19:30 Uhr,
Evang. Emmausgemeinde, Alt-Eschersheim 22,
Gemeindesaal

Eröffnung

Allgemeine Fragestunde

I. Fernwärme im Ortsbezirk 9

Vertreterinnen und Vertreter der Mainova AG werden zum Thema Fernwärme in den Stadtteilen Dornbusch, Eschersheim und Ginnheim berichten und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 14.09.2023)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 30.11.2023 um 19:30 Uhr im SAALBAU Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248, Anne Frank-Saal, statt.
- 3.2 Ortsbeiratsbudget
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Platz vor dem Haus Dornbusch
- 5.2 Fernwärmeleitung
- mehr Wohnungen in Ginnheim anschließen
- 5.3 Zusätzliche öffentliche Toiletten im Ortsbezirk 9 im Toilettenkonzept berücksichtigen
- 5.4 Zeitweise Öffnung von Schulhöfen im Ortsbezirk 9
- 5.5 Bedarfsgerechte Sanierung des Schulhofs der Ludwig-Richter-Schule
- 5.6 Sport- und Schwimmunterricht in der Wöhlerschule
- 5.7 Wöhlerschule: Lehrschwimmbad
- 5.8 Aufstellen einer Infotafel Wasserturm Eschersheim
- 5.9 Sparkassenbus als mobile Filiale nach der Schließung der Filiale in der Kurhessenstraße 166

- 5.10 U-Bahn-Station „Weißer Stein“: Reduzierung des Schienenlärms der Stadtbahn

Auskunftsersuchen:

- 5.11 Informationen zur Grundschulkinderbetreuung im Ortsbezirk 9
- 5.12 Sachstand Wasserhäuschen an der Ginnheimer Landstraße (zwischen den Hausnummern 174 bis 180)
- 5.13 Reinigung der Raumluftfilter an der Wöhlerschule durch die Stadt Frankfurt
- 5.14 Warum wird es keine Kita im ehemaligen Drosselbart geben?
- 5.15 Liegenschaften der Stadt Frankfurt im Ortsbezirk 9
- 5.16 Iranischer Garten - Sachstandsanfrage
- 5.17 Marbachbunker im Ortsbezirk 9: Der Magistrat antwortet, aber viele Fragen bleiben offen

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Überplanung eines Teilbereichs innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 62 d 1
7. Entsiegelung der Bodenfläche auf der Höhe des Colorado Park
8. Keine Ringstraßenbahn durch den Ortsbezirk 9
9. Beseitigung des Bahnübergangs BÜ 102 (Lachweg)
hier: Vorschläge für Ersatzmaßnahmen

Antrag:

10. Verkehrsunfälle vermeiden: Überprüfung freilaufender Rechtsabbieger

Vorträge des Magistrats:

11. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main
12. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

13. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“

Anträge:

- 14.1 Vernunft Vorfahrt geben - Radverkehrsanlagen auf Maybachbrücke zurückbauen
- 14.2 Baulicher Zustand der Maybachbrücke (Baujahr 1972) und Hochstraße Rosa-Luxemburg-Straße in Ginnheim (Baujahr 1974)
- 14.3 Neuanlage des Radwegs auf der Maybachbrücke
- 14.4 Entfernung der neuen Fahrradwege im Abschnitt der Maybachbrücke

15. Reinhardstraße: Wildes Parken auf Mittelstreifen und Kreuzung unterbinden
16. Spielplatz im Mellsig/Birkholzweg: Wann wird er saniert?
17. Zusätzliches Tempo-30-Schild Im Uhrig vor Grundschule und Kita
18. Schwerverkehr auf der Höllbergstraße
19. Sanierung Höllbergstraße
20. Wann kehrt die Seilbahn auf den Höllbergspielplatz zurück?!
21. An der Brücke Eschersheim/Eckenheim: Wildes Parken im Kreuzungsbereich Ziegenhainer Straße/Sigmund-Freud-Straße durch Markierungen und Verkehrsschilder ordnen
22. Ortstermin und Begehung der Grünflächen an der Raimundstraße
23. Neue Spielgeräte für den Kleinkinderspielplatz Fontaneanlage
24. S-Bahn-Station „Ginnheim“: Barrierefreien Anschluss an Ginnheim
- 25.1 Umleitung für Fußgänger nach Sperrung der Straße Am Mühlgarten beleuchten
- 25.2 Beleuchtung der Umleitung für Fußgänger Am Mühlgarten
- 25.3 Durchgangsverbot für Fußgänger im Abschnitt zwischen der Straße Ginnheimer Hohl - Einmündung Am Mühlgarten und dem Treppenberg Am Mühlgarten auf der Seite des TSV Ginnheim in beiden Richtungen
26. Zuwegung zu den Sportvereinen westlich der Main-Weser-Bahnlinie
- 27.1 Neubau Diesterwegschule: Barrierefreien Zugang zur Straße Am Mühlgarten
- 27.2 Sanierung des alten Gebäudes der Diesterwegschule: asbestbelastete Materialien
- 27.3 Unzumutbare Zustände für die Schülerinnen und Schüler der Diesterwegschule am Auslagerungsort in der Ginnheimer Waldgasse
- 27.4 Auslagerungsort der Diesterwegschule Containerbau in Starkregengefahrenzone
- 27.5 Dauerhafte Nutzung der Auslagerungsstätte der Diesterwegschule nach erfolgter Sanierung durch andere Schulen
28. Baumpflanzungen in der Straße Am Weimarfloß
29. Ausweis öffentlicher Toiletten auf Umgebungskarten und Stadtplänen an Stationen der VGF
30. Zustand der Spielplätze im Ortsbezirk 9
31. Ortsbeirat immer informieren
32. Vollständige Digitalisierung der Anträge im Ortsbeirat 9
33. Mehr Transparenz bei verkehrslenkenden Maßnahmen im Straßenraum
34. Untertunnelung der U-Bahn-Strecke der A-Linie

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Antrag:

1. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

Berichte des Magistrats:

2. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt endlich verbessern
3. Ausbau Glasfasernetz
4. Miyawaki-Mini-Wäldchen zur Verbesserung des Mikroklimas
5. Leerstand im Wohnungsbestand der Bundesbank im Ortsbezirk 9

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer stellvertretenden Schieds person für den Bezirk 9 (Dornbusch, Eschers heim, Ginnheim)

Friedrich Hesse
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 24. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 17. Oktober 2023, 19:30 Uhr,
Kreuzgemeinde Preungesheim,
Alt-Preungesheim 22, Großer Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Stabsstelle Antidiskriminierung
Vertreterinnen und Vertreter der Stabsstelle Antidiskriminierung werden ihre Arbeit vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Amt für Straßenbau und Erschließung
Vertreterinnen und Vertreter des Amtes für Straßenbau und Erschließung werden von den Projekten im Ortsbezirk 10 berichten und Fragen der Anwesenden beantworten.
- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.12.2023 um 19:30 Uhr im Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum (BKRZ), Feuerwehrstraße 1, Kasino, statt.

- 2.1 Feststellung der Tagesordnung
- 2.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 19.09.2023)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 4.1 Notfallplan Stromversorgung im Ortsbezirk 10
Bericht des Magistrats vom 29.04.2022, B 196

Anregungen an den Magistrat:

- 4.2 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 4.3 Toiletten neben der Rollschuhbahn am Ami-Spielplatz (am Kirschwäldchen) in Eckenheim
- 4.4 Öffentliche Toilette im Bereich der U 5-Endhaltestelle „Preungesheim“
- 4.5 Öffentliche Toilette in den Gravensteiner Arkaden
- 4.6 Stromausfälle im Ortsbezirk 10
- 4.7 Uhr am Gravensteiner-Platz
- 4.8 Zweckentfremdete, störende Einkaufswagen
- 4.9 Gymnasium für den Norden
- 4.10 Park-and-ride-Parkhaus auf dem ehemaligen Rodenstockgelände
- 4.11 Zukunft des Gewerbegebietes August-Schanz-Straße
- 4.12 Eine öffentliche Toilettenanlage auf dem Gravensteiner-Platz ist jetzt möglich
- 4.13 Stromversorgung in Preungesheim
- 4.14 Neubau einer Sporthalle für die Carlo-Mierendorff-Schule nebst Oberstufengymnasium
- 4.15 Ist der Ausbau des Hilgenfeldes gefährdet?
- 4.16 Öffentliche Toilette für Grünanlage am Kirschwäldchen in das städtische Toilettenkonzept aufnehmen
- 4.17 Straße Alt-Preungesheim
- 4.18 Busstrecke 39 in der Sigmund-Freud-Straße frei halten
- 4.19 Fehlende Bargeld-ÖPNV-Fahrkartenautomaten
- 4.20 Wendehammer im Kirchhofsweg in Bonames
- 4.21 Straßenbeleuchtung im Ortsbezirk 10 umstellen auf insektenfreundliche und energiesparende Leuchten
- 4.22 Kommunale Nah- und Fernwärmeplanung - Perspektiven für die Stadtteile im Ortsbezirk 10

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Verlängerung der Stadtbahnlinie U 5 bis zur S-Bahn-Station „Frankfurter Berg“

6. Bänke in der Weilbrunnstraße
7. Gewerbegebiet August-Schanz-Straße
8. Sehr große, moderne Gelenkbusse für die Buslinie M 34

Vortrag des Magistrats:

9. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

10. Spielregeln für Leihfahrräder
11. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Fotovoltaik auf den Dächern der Endstationen der Linie 18 und der U 5
2. Unklare Parkverbote
3. Sondertopf „Stadtteilstreife unterstützen“ hier: Berkersheimer Kerbeverein e. V.
4. Fehlender Kinderarzt
5. Grundschulgebäude in Berkersheim
6. Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeigeanlage - Am Honigberg
7. Weiteres Parken auf dem vorhandenen Rasenstreifen in der Homburger Landstraße am Nordpark vermeiden
8. Sichere Überquerung der Homburger Landstraße am Nordpark
9. Sozialzentrum in Bonames
10. Sauberkeit aus einer Hand
11. Turnhalle der Carlo-Mierendorff-Schule jetzt
12. Tiny-Wald bitte jetzt beginnen
13. Wann kommt die Förderung für Balkonkraftwerke im Ortsbezirk 10?
14. Wo werden Eckenheim, Frankfurter Berg und Preungesheim bereits mit Fernwärme versorgt und wie sehen dort die weiteren Ausbaupläne aus?
15. Anzeigentafeln des öffentlichen Nahverkehrs
16. Beschwerdemanagement auch bei Parkplatzproblemen
17. Gefährliche E-Scooter-Fahrten
18. E-Scooter Abstellverbote
19. Vorgartensatzung
20. Fehlende endgültige inhaltliche Antworten beziehungsweise Stellungnahmen des Magistrates

Antrag:

21. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

Vortrag des Magistrats:

22. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“

Berichte des Magistrats:

23. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt endlich verbessern
24. Förderung des sozialen Zusammenlebens im Stadtteil sowie der klimaneutralen Stadt für gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnprojekte
25. Ausbau Glasfasernetz
26. Miyawaki-Mini-Wäldchen zur Verbesserung des Mikroklimas

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Sozialpfleger/in für Preungesheim
2. Jahresempfang
3. Ehrenpreis

Wera Eiselt
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 24. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 13. Oktober 2023, 19:30 Uhr,
Katholische Kirche St. Edith Stein,
Zur Kalbacher Höhe 56, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Neuer Leiter des 14. Polizeireviers

Der neue Leiter des 14. Polizeireviers ist eingeladen, um sich den Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Ortsbeirat vorzustellen und Fragen der Anwesenden zu beantworten.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 22.09.2023)
3. Aktuelle Viertelstunde
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 08.12.2023 um 19:30 Uhr in der Josephine-Baker-Gesamtschule, Gräfin-Dönhoff-Straße 11, Aula, statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Anschluss ans Fernwärmenetz am Riedberg
Vortrag des Magistrats vom 10.02.2023, M 20

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Kindertagesstätte Kalbacher Stadtpfad
- Status des Neubaus
- 5.3 Digitalisierung aller Schulen
- 5.4 Nachhilfe-Sommercamp
- 5.5 Klimaneutraler ÖPNV für Kalbach-Riedberg
- 5.6 Ideenwettbewerb „Städtebauliche Entwicklung und Verkehrsführung Kalbacher Hauptstraße“
- 5.7 Transparenz der kommunalen Versorger Mainova und Süwag über geplante Preisanpassungen von Gas, Strom und Fernwärme
- 5.8 Biogasanlage im Gewerbegebiet „Am Martinszehnten“
- 5.9 Schließung der Raiffeisenbank Kalbach verhindern
- 5.10 Schwimmen lernen - lebensnotwendig
- 5.11 Zusätzliche Grundstücke für Krambambuli
- 5.12 Öffentliche Dächer und Fassaden in Kalbach-Riedberg konsequent begrünen
- 5.13 Kunstwerke auf den Brückenköpfen in der Nähe des Kätcheslachweihers erneuern

Auskunftsersuchen:

- 5.14 Drohende Überlastung der Infrastruktur für Kinder durch Bezug der Berghöfe?
- 5.15 Notfallplan: Trinkwasserversorgung bei Strom-Blackout

Neue Vorlagen:**Anträge:**

6. Calisthenicsgeräte im Freizeitpark Kalbach
7. Sportbox für den Kalbacher Freizeitpark
8. Kleine Kinder können kicken am Utrilloweg
9. Briefkasten im Bereich Graf-von-Stauffenberg-Allee/Römische Straße aufstellen
10. Straßenbenennung „Zum Gickelhahn“
11. Leihräder im Ortsbezirk Kalbach-Riedberg
12. Vorstellung des Bauprojektes der Johann Wolfgang Goethe-Universität
13. Ausreichend leistungsfähige Netzanbindung für die Judith-Kerr-Schule
14. Private Solarstromerzeuger unterstützen

Antrag:

15. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

Vortrag des Magistrats:

16. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“

Berichte des Magistrats:

17. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt endlich verbessern
18. Ausbau Glasfasernetz
19. Miyawaki-Mini-Wäldchen zur Verbesserung des Mikroklimas
20. Stadtteil Kalbach-Riedberg beim Ausbau öffentlicher Toiletten der Stadt Frankfurt am Main berücksichtigen
21. Machbarkeitsstudie zur BAB 5

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:**Sonstiger Antrag:**

1. Riedbergzentrum

Ulrike Reißner
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)**Einladung zur 24. Sitzung des Ortsbeirates 13 am**

Dienstag, dem 17. Oktober 2023, 20:00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Raum Friedberg

Eröffnung**Allgemeine Bürgerfragestunde****TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 12.09.2023)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 28.11.2023 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Raum Friedberg, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Servicepunkt zur Bargeldversorgung in Nieder-Erlenbach
- 4.2 Dachreparatur und gleichzeitige Installation von Fotovoltaik auf dem Bürgerhaus Nieder-Erlenbach
- 4.3 Öffentliche Toiletten in Nieder-Erlenbach

Auskunftsersuchen:

4.4 Hydranten in Nieder-Erlenbach überprüfen

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

5. Bürgerbeteiligung Windkraftanlagen in Nieder-Erlenbach

Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Entschärfen einer Gefahrenstelle
7. Einheitliches Bild der Kreuzungen in Nieder-Erlenbach
8. Schnellbuslinie für Nieder-Erlenbach
9. Sanierung der Straße Alt-Erlenbach
10. Instandsetzen des Gehwegs im Feldbergblick
11. Schlaglöcher Ausfahrt Nieder-Erlenbach Ost reparieren
12. Verkehrsgefährdung beseitigen
13. Aufstellung eines weiteren Mülleimers an der Bushaltestelle „Rathaus“
14. Bank für Spaziergänger aufstellen

Antrag:

15. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

Vortrag des Magistrats:

16. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“

Berichte des Magistrats:

17. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt endlich verbessern
18. Ausbau Glasfasernetz
19. Miyawaki-Mini-Wäldchen zur Verbesserung des Mikroklimas

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 24. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 16. Oktober 2023, 20:00 Uhr,
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,
Raum Eschbach - ehem. Clubraum 4

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 18.09.2023)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.11.2023 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Raum Eschbach - ehem. Clubraum 4, statt.

4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Einzelhandel in Harheim
- 5.2 Dialog-Display in Alt-Harheim
- 5.3 Zielabweichungsverfahren für Nahversorger im Stadtteil Harheim
- 5.4 Toilette 14/419 im Toilettenkonzept „Öffentliche Toiletten in Frankfurt am Main“
- 5.5 Gefahrensituation Alt-Harheim zur Einmündung Philipp-Schnell-Straße
- 5.6 Energetische Sanierung des Bürgerhauses Harheim

Auskunftsersuchen:

- 5.7 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 5.8 Kinderbetreuungsplätze in Harheim
- 5.9 Toilettenausstattung der sich im städtischen Eigentum befindlichen Trinkhalle Harheimer Stadtweg

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Pflanzkübel in der Maßbornstraße
7. Fotovoltaikanlage über dem Parkplatz der Sportanlage in der Riedhalsstraße

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Verkehrsberuhigter Bereich im Plangebiet Harheim südöstlich des Urnbergwegs
9. Straßenpflaster in Alt-Harheim
10. Planungssicherheit Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen
11. Kindertagesstätte in der Haintalstraße
12. Nein zur Modellregion Cannabis

Antrag:

13. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

Vortrag des Magistrats:

14. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“

Berichte des Magistrats:

15. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt endlich verbessern
16. Ausbau Glasfasernetz
17. Miyawaki-Mini-Wäldchen zur Verbesserung des Mikroklimas

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Neujahrsempfang 2024

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 24. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 17. Oktober 2023, 19:30 Uhr,
in der Nikolauskapelle Am Königshof/Markt-
straße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Preisverleihung Nachhaltigkeitspreis/Ökopreis des Ortsbeirates
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 19.09.2023)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.12.2023 um 19:30 Uhr in der Nikolauskapelle, Am Königshof/Marktstraße 56, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 6.1 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 16?
- 6.2 Internetverbindung der Schule am Ried
- 6.3 Unterstützung der Begrünung von Fassaden und Dächern städtischer Gebäude als Beitrag zum Insektenschutz
- 6.4 Öffentliche städtische Toilettenanlagen für Bergen-Enkheim

6.5 Unerledigte Drucksachen

- 6.6 Fotovoltaik-Module für die Kita im Florianweg 8a
- 6.7 Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main (II)

6.8 Pflegeeinrichtung im Neubaugebiet Leuchte

6.9 Ausfall des Sportunterrichts an der Schule am Hang

6.10 Fenster der Schule am Ried

6.11 E-Ladestationen

Auskunftsersuchen:

6.12 Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen

6.13 Hortplätze in Bergen-Enkheim

6.14 Sanierung des Geländes/Parkplatzes des 18. Polizeireviers

6.15 Hortplätze in Bergen-Enkheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Bericht des Magistrats:

7. Wilde und illegale Nutzung im Landschaftsschutzgebiet Zone I zwischen Vilbeler Landstraße, Florianweg und Taschnerstraße

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Sicherstellung eines ordnungsgemäßen und pünktlichen Busverkehrs in Bergen-Enkheim
9. Ausfälle und Verspätungen im Linienbusverkehr in Bergen-Enkheim
10. Ruhender Verkehr in Bergen-Enkheim
11. Bepflanzung auf dem Kommunikationsplatz „An der Alten Gießerei“ in Enkheim
12. Mülleimer für den Kommunikationsplatz „An der Alten Gießerei“

Vortrag des Magistrats:

13. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“

Berichte des Magistrats:

14. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt endlich verbessern
15. Erneuerung der Lärmschutzwände an der A 66 Höhe Bergen-Enkheim und Fechenheim
16. Ausbau Glasfasernetz
17. Miyawaki-Mini-Wäldchen zur Verbesserung des Mikroklimas

Antrag:

18. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-schlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

2. Sozialbezirk Bergen-Enkheim

Dr. Alexandra Weizel
Ortsvorsteherin

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Schule am Ried, Barbarossastraße 65 – MSR/GLT –

Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00198 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: versandstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-43234
E-Mail: eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2023-00198
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/ des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Schule am Ried
Erweiterung - Neubau Aula und Cafeteria

Art der Arbeiten/Leistungen:
MSR/GLT

- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Schule am Ried
Barbarossastraße 65
60388 Frankfurt am Main-Enkheim
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 11.12.2023 bis 03.05.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 31.10.2023, 11:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 11.12.2023 bis 03.05.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien

Bürgeramt Harheim

Philipp-Schnell-Straße 52

– Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00319 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-35470
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Bürgeramt Harheim
- Art und Umfang der Leistung:
194,73 m² Unterhaltsreinigung
- Ort der Leistung:
Bürgeramt Harheim
Philipp-Schnell-Straße 52
60437 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.03.2024
Ende: 28.02.2026
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 26.10.2023, 12:00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.10.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 29.02.2024
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter/Verwaltungsgebäude). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 70 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
 - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
 - 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).

3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
1 Preis (70%)
2 Kriterium (30%)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen.
1. Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen
2. Bestätigung der Objektbesichtigung
3. Stundenverrechnungssatz sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
4. Stundenverrechnungssatz Midi-Beschäftigte
5. Stundenverrechnungssatz geringfügig Beschäftigte
6. Kriterien Unterweisung UVV. (vollständig ausgefüllt)
7. Formblatt Referenzen. (drei Seiten)
8. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen

Amt für Bau und Immobilien Personal- und Organisationsamt, Alte Mainzer Gasse 4 – Wärmedämmung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00321 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: versandstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2023-00321

- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/
des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Gesamtsanierung des Gebäudes
Art der Arbeiten/Leistungen:
Wärmedämmung technische Gebäudeaus-
rüstung
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Personal- und Organisationsamt
Alte Mainzer Gasse 4
60311 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages: 18.12.2023 bis 21.02.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang
der Angebote: 01.11.2023, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages: 18.12.2023 bis 21.02.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
für den Bieter als auch für jeden einzelnen
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -
VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprü-
fungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzuläs-
sig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt
und gegenüber dem Auftraggeber nicht inner-
halb einer Frist von zehn Kalendertagen
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134
Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in
der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde
(§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Kinder-, Jugend- und Elternberatung Bornheim, Böttgerstraße 22 – Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00333 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-35470
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinder-, Jugend- und Elternberatung
Bornheim
Art und Umfang der Leistung:
414,14 m² Unterhaltsreinigung
Büroräume
143,48 m² Unterhaltsreinigung
Treppenhaus
Ort der Leistung:
Kinder-, Jugend- und Elternberatung Bornheim
Böttgerstraße 22
60389 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Op-
tion zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte
der Vertrag verlängert werden, wird dies
3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben.
Der Bieter hat keinen Anspruch auf die
Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.12.2023
Ende: 30.11.2025

- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 17.10.2023, 11:59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 17.10.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.11.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter/Verwaltungsgebäude). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 200 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
 - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
 - 3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
1 Preis (70%)
2 Qualität (30%)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
1. Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen
 2. Bestätigung der Objektbesichtigung
 3. Stundenverrechnungssatz Mischsatz
 4. Stundenverrechnungssatz Midi-Beschäftigte
 5. Stundenverrechnungssatz geringfügig Beschäftigte
 6. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
 7. Formblatt Referenzen (drei Seiten)

8. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll
- Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.

Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen

d) Bezeichnung des Auftrags: Erste-Hilfe-Schulung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Art und Umfang der Leistung:

Es sind ca. 2.800 Mitarbeiter von Kita Frankfurt zu schulen.

Ort der Leistung:

Einrichtungen von Kita Frankfurt verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: Nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.01.2024

Ende: 31.12.2025

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 11.10.2023, 12:00 Uhr

Bindefrist: 22.12.2023

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:

unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1.1 Aktuelle Berechtigung zur Benennung als „Ermächtigte Stelle für die Aus- und Fortbildung in erster Hilfe“

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden 5.000.000,- € maximal zweifach pro Jahr und Vermögensschäden 100.000,- € maximal zweifach pro Jahr, die im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung steht. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Vorlage von einer Referenz (Referenzbogen) aus den letzten drei Jahren für Aufträge „Erste-Hilfe-Schulung am Kind“ mit Angabe des Ansprechpartners und Telefonnummer. (Die damit einhergehende Datenverarbeitung ist gem. Art. 6 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO gestattet)

3.2 Vorlage einer aussagefähigen Unternehmensdarstellung mit Angaben zu Unternehmensgröße und Anzahl der Lehrkräfte die für diesen Auftrag zum Einsatz kommen.

4. Weitere Erklärungen

4.1 Einreichen der beiliegenden Eigenerklärung zu den §§123-125 GWB.

4.2 Verpflichtungserklärung von Tariftreue und Mindestentgelt

Kita Frankfurt verschiedene Einrichtungen im Stadtgebiet – Erste-Hilfe-Schulungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2023-00017 nach UVgO

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main

Kita Frankfurt

Zeil 5

60313 Frankfurt am Main

Telefon: 069 212-73928

E-Mail: meike.reichenbach@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

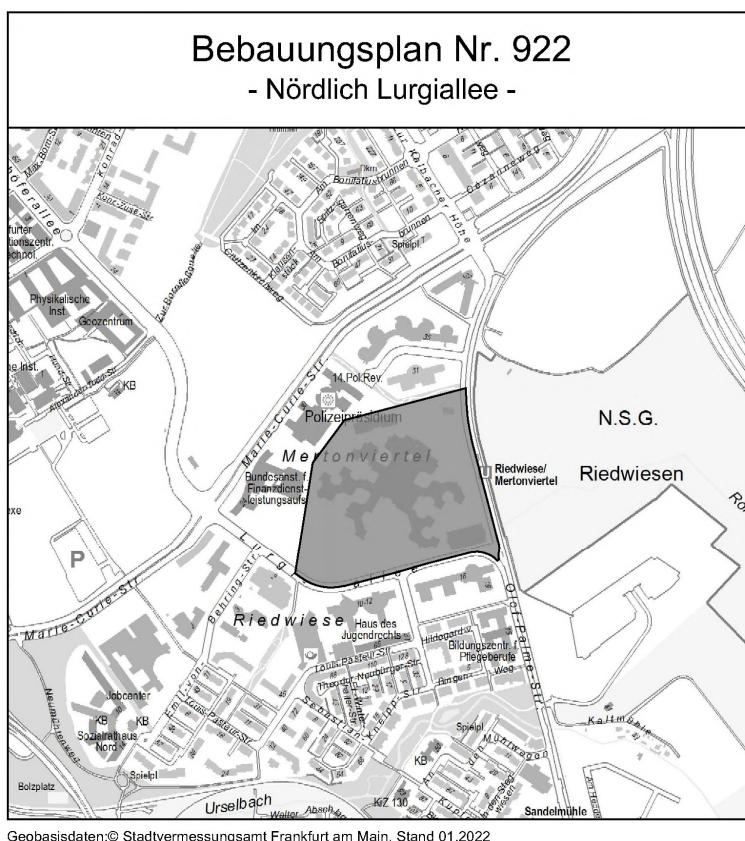
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
 - 1 Preis (60%)
 - 2 Konzept (40%)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu

Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen

- q) Sonstige Informationen: —

Beteiligung der Öffentlichkeit



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 01.2022

In der Zeit vom

18.10.2023 bis 20.11.2023

wird für das Gebiet - Nördlich Lurgiallee - in Frankfurt am Main / Niederursel die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch durchgeführt. Dabei wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die öffentliche Unterrichtung erfolgt durch die persönliche Einsichtnahme in die Planunterlagen im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren und im Atrium des Planungsdezernates, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10 im oben genannten Beteiligungszeitraum montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie am

Donnerstag, den 19.10.2023 um 19:30 Uhr,
im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, 60439 Frankfurt am Main.

Die Planunterlagen liegen vor Ort ab 19:00 Uhr zur Einsicht aus.

Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung wird der Öffentlichkeit während dieser Veranstaltung und durch telefonische Beratung, Herrn Felix Schoeler (Tel. 069/212-34598) und Herrn Michael Theis (Tel. 069/212-44587), im genannten Beteiligungszeitraum gegeben. Während der Beteiligungsfrist können auch schriftliche Äußerungen abgegeben werden, einzureichen per E-Mail an abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de oder postalisch an Stadtplanungsamt Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main.

Alle Äußerungen werden geprüft und fließen, soweit sie berücksichtigt werden können, direkt in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll die Entwicklung auf dem brach liegenden Gelände aktiv gestaltet werden. Ziel ist die Schaffung eines kleinteilig strukturierten urbanen, gemischt genutzten, autoarmen und durchgrünten Wohnquartiers für unterschiedliche Wohn- und Eigentumsformen mit tertiären Gewerbenutzungen, Einzelhandel, Kindertagesstätten und einem Standort für eine Grundschule.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt

Bekanntmachung

Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) über die Möglichkeit der Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren zu unterrichten.

Der gesetzlich zulässigen Weitergabe von Meldedaten kann so widersprochen werden.

Ohne Begründung ist dies in folgenden Fällen möglich:

- Sperre der Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, denen der:die Einwohner:in nicht selbst, aber Familienmitglieder angehören (§ 42 Abs. 2 BMG). (Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.)
- Sperre von Alters- und Ehejubiläumsdaten, die an die Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften, an Presse und Rundfunk übermittelt werden dürfen (§ 50 Abs. 2 BMG).
- Sperre von Auskünften an Parteien, anderen Trägern von Wahlvorschlägen und Wählergruppen bei Wahlen, Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren (§ 50 Abs. 1 BMG).
- Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz in Verb. mit § 58 c Soldatengesetz).
(Dies betrifft nur Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.)

Der Antrag kann online (www.frankfurt.de/uebermittlungssperre), schriftlich oder persönlich gestellt werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Auskunftssperre zu beantragen, wenn aus der Erteilung einer Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit und persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange erwachsen kann (§ 51 Abs. 1 BMG).

Die Eintragung der Auskunftssperre endet nach zwei Jahren und ist ggf. vor Ablauf mit Antrag und Begründung zu erneuern. Die Auskunftssperre gilt für den Schutzzweck, der für die Eintragung ausschlaggebend war.

Ein solcher Antrag ist schriftlich zu stellen, muss begründet sein und seitens der Meldebehörde genehmigt werden.

Zuständig für die Eintragung der Auskunfts- und Übermittlungssperren ist in Frankfurt am Main das

Bürgeramt, Statistik und Wahlen
Abteilung Bürgeramt
60275 Frankfurt am Main
Tel.: 069 115
Fax: 212-9734613
E-Mail: buergeramt@stadt-frankfurt.de

Der Magistrat
Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Der Weitergabe von Daten aus dem Melderegister kann widersprochen werden

Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Weitergabe persönlicher Daten aus dem Melderegister ist gesetzlich zulässig. In bestimmten Fällen können Einwohnerinnen und Einwohner dieser Datenweitergabe jedoch widersprechen. Ein solcher Antrag muss nicht begründet werden, er muss aber online über den Service www.frankfurt.de/uebermittlungssperre, schriftlich oder persönlich im Bürgeramt gestellt werden.

Widersprochen werden kann der Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, denen man nicht selbst, aber Familienmitglieder angehören. Auch kann verhindert werden, dass Alters- und Ehejubiläumsdaten an die Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften sowie an Presse und Rundfunk übermittelt werden. Auch Parteien und Wählergruppen kann man die Daten vorenthalten. Außerdem können unter 18-jährige deutsche Staatsangehörige der Weitergabe von Daten an das Personalmanagement der Bundeswehr widersprechen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Sperre der Melderegisterauskunft zu beantragen, wenn die Auskunft zu einer Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange führen kann. Ein solcher Antrag ist schriftlich zu stellen, muss begründet sein und von der Meldebehörde genehmigt werden. Eine derartige Auskunftssperre endet nach zwei Jahren, kann aber – bei weiterhin bestehender Gefährdung – verlängert werden. Sie verhindert nicht jede Melderegisterauskunft. Wenn eine Gefahr ausgeschlossen werden kann, wird die Auskunft erteilt.

Das Bürgeramt, Statistik und Wahlen der Stadt Frankfurt am Main ist gesetzlich zu dieser Information verpflichtet. Sie erfolgt einmal jährlich und gibt den Einwohnerinnen und Einwohnern Auskunft darüber, in welchen Fällen sie der Weitergabe ihrer Daten widersprechen können.



VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main, Stadtbücherei verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2341310.008	Bus EvoBus Setra S 415 UL

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 75897-312
Telefax: 069 75897-479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
Internet: www.vebeg.de

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Presse- und Informationsamt, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 212-35674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Presse- und Informationsamt (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Presse- und Informationsamt. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Presse- und Informationsamt: Neubestellung jederzeit möglich, über Presse- und Informationsamt. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main –
Presse- und Informationsamt
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)



Inhalt

- ☐ Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse
(Seite 1273 bis 1280)
- ☐ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1281 bis 1291)
- ☐ Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1291 bis 1297)
- ☐ Beteiligung der Öffentlichkeit
Bebauungsplan Nr. 922
(Seite 1297 bis 1298)
- ☐ Bekanntmachung
Einrichtung von Übermittlungs-
und Auskunftssperren nach dem
Bundesmeldegesetz (BMG)
(Seite 1298)
- ☐ Der Weitergabe von Daten aus dem
Melderegister
kann widersprochen werden
(Seite 1299)
- ☐ VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –
(Seite 1299)